

Ausschreibung

38. Deutsche Polizeimeisterschaft im Schwimmen und Retten



05. - 08. Juni 2026
in Potsdam / Brandenburg



POLIZEI Brandenburg



Deutsches Polzeisportkuratorium



1. Veranstalter Deutsches Polizeisportkuratorium (DPSK)

2. Ausrichter

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg

2.1. Schirmherr

Minister des Inneren und für Kommunales
des Landes Brandenburg

2.2. Durchführung

Polizeisportbeauftragter des Landes Brandenburg
in Kooperation mit dem Potsdamer Schwimmverein im
Olympischen Sport-Club Potsdam

2.3. Organisation

Organisationsleitung:

PD Mario Rogus

Polizeisportbeauftragter des Landes Brandenburg

mario.rogus@polizei.brandenburg.de

+49 (3301) 850 2510

Mobil: 0151 61 50 40 38

Organisationsbüro:

Geschäftsstelle des Polizeisportbeauftragten (PSB)

PHK ´in Antje Hagemann

ps-polbb.hpol@polizei.brandenburg.de

+49 (3301) 850 2515

Mobil: 0160 58 47 84 9

Kooperationspartner:

Potsdamer Schwimmverein (Potsdamer SV)

Geschäftsstelle Anke Renter

info@potsdamersv.de

+ 49 (331) 951 33 30



POLIZEI Brandenburg



3. Veranstaltungsdaten

Die 38. Deutsche Polizeimeisterschaft im Schwimmen und Retten (DPM SR) findet vom 05.06. bis 08.06.2026 in Potsdam, Land Brandenburg, statt.

Zeitplan (vorläufig):

Freitag, 05. Juni 2026	
ab 15:00 Uhr	Anreise und Check-in im gebuchten Hotel
ab 15:00 Uhr	Anmeldung im Organisationsbüro im Sportbad blu
15:00 – 19:00 Uhr	Empfang der RMK-Bekleidung mit Tauschbörse im Organisationsbüro Sportbad blu
17:00 – 19:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit auf 4 Bahnen im Sportbad blu (Wettkampfbecken)
18:00 – 20:00 Uhr	Abendessen im Cateringbereich am Sportbad blu
19:00 – 20:00 Uhr	Besprechung Mannschaftsleitende Ort wird noch mitgeteilt
anschließend	Besprechung Kampfrichtende Ort wird noch mitgeteilt
20:00 – 22:00 Uhr	Wettkampfvorbereitung abendlicher Austausch im gebuchten Hotel

Samstag, 06. Juni 2026	
07:00 – 08:00 Uhr	Frühstück im gebuchten Hotel (optional)
08:15 – 09:15 Uhr	Einschwimmen im Sportbad blu
09:15 – 09:45 Uhr	Eröffnungsveranstaltung mit Einmarsch der Länderdelegationen im Sportbad blu
ab 10:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr	Wettkämpfe gemäß Wettkampffolge, 1. Wettkampfabschnitt im Sportbad blu
12:00 – 14:00 Uhr	Mannschaftsfoto in Delegationsbekleidung
11:30 – 14:30 Uhr	Mittagessenangebot im Cateringbereich am Sportbad blu
ca. 15:00 Uhr – ca. 17:20 Uhr	Wettkämpfe gemäß Wettkampffolge, 2. Wettkampfabschnitt im Sportbad blu
17:30 – 19:30 Uhr	Abendessenangebot im Cateringbereich am Sportbad blu
19:00 – 20:30 Uhr	Empfang der Ländervertretenden, Ort wird gesondert bekannt gegeben
20:00 - 22:00 Uhr	Wettkampfvorbereitung abendlicher Austausch im gebuchten Hotel



Sonntag, 07. Juni 2026	
07:00 – 08:30 Uhr	Frühstück im gebuchten Hotel (optional)
08:15 – 09:25 Uhr	Einschwimmen im Sportbad blu
ab 09:30 Uhr – ca. 11:30 Uhr	Wettkämpfe gemäß Wettkampffolge, 3. Wettkampfabschnitt im Sportbad blu
11:30 – 14:00 Uhr	Mittagessenangebot im Cateringbereich am Sportbad blu
ca. 13:30 Uhr – ca. 15:45 Uhr	Wettkämpfe gemäß Wettkampffolge, 4. Wettkampfabschnitt im Sportbad blu
18:30 – 01:00 Uhr	Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung, Abendbuffet und Disco
Ab 23:00 Uhr	Transfer der Gäste per Shuttle

Montag, 08. Juni 2026	
07:00 – 08:30 Uhr	Frühstück im gebuchten Hotel (optional)
ab 08:00 Uhr	Check-out
anschließend	Heimreise

4. Wettkampfstätte

Die Schwimmwettkämpfe finden am 06.06. und 07.06.2026 im Sportbad blu – Das Sport- und Freizeitbad – Potsdam, Brauhausberg 1, 14473 Potsdam, statt.

Das Wettkampfbecken ist 50 m lang und verfügt über zehn Bahnen, die durch entsprechende Wettkampfleinen voneinander getrennt sind. Der Wettkampf wird auf acht Bahnen ausgetragen.

Die elektronische Zeitmessung erfolgt durch die ICS GERMAN TIMING GmbH mittel Anschlagmatten.

Die Beckentiefe variiert von 2,00 m bis ca. 3,80 m. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26°Celsius.

Das Ein- und Ausschwimmen erfolgt im Lehrschwimmbecken. Dieses Becken ist 15 m lang und verfügt über drei Bahnen.

In der Wettkampfstätte wird im Automatencafé ein Organisationsbüro ab dem 05.06.2026 um 15:00 Uhr eingerichtet. Die Erreichbarkeit ist über folgende Telefonnummer gewährleistet: 0160 – 58 47 849.



4.1. Wettkampffolge

Die Wettkampffolge mit den entsprechenden Wettkampfnummern ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Rückfragen sind an den Bundesfachwart Herrn

PHK Sascha Büch

sascha.buech@polizei.rlp.de

+49 (0261) 103 500 60

zu richten.

4.2. Besprechung der Mannschaftsleitenden

Die Besprechung der Mannschaftsleitenden findet am Freitag, 05.06.2026, von 19:00 – 20:00 Uhr statt. Die Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben. Aus Kapazitätsgründen sind pro Delegation die Fachwartin bzw. der Fachwart und eine weitere Person eingeladen.

5. Wettkampffregeln

Für die Finals qualifizieren sich die jeweils acht zeitschnellsten Schwimmenden der entsprechenden Vorläufe.

Für die Finals werden bis zu drei Ersatzschwimmende nominiert, die in der Reihenfolge ihrer Platzierung entsprechend der Anzahl der abgemeldeten Schwimmenden nachrücken.

Die Abmeldefrist beläuft sich auf 30 Minuten ab Bekanntgabe, eventuelle Abmeldungen sind innerhalb der Abmeldefrist schriftlich im Organisationsbüro abzugeben.

Ein verbindlicher Zeitplan bzgl. der Durchführung der Siegerehrungen während der Wettkämpfe ist dem Meldeergebnis zu entnehmen. Der Veranstalter behält sich vor, wettkampfbezogene Pausen durchzuführen.

Die Siegerehrungen für den Rettungsmehrkampf der Frauen und Männer (Einzelwertung WK 1, 5, 15 und WK 2, 6, 16) erfolgen im Rahmen der Abschlussveranstaltung, ebenso die Ehrungen für die beste Leistung bei den Frauen und Männern sowie die beste Mannschaft in der Länderwertung.

5.1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) sowie die Wettkampfordnung der Polizei (PDV 291, in der geltenden Fassung).



POLIZEI Brandenburg



Startberechtigt sind Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte der Länder und des Bundes. Der Dienstausweis ist mitzuführen und auf Verlangen dem Ausrichter vorzulegen.

Alle Wettkämpfe finden ausschließlich in der offenen Klasse statt. Die Teilnehmenden dürfen in maximal vier Einzelwettbewerben, zusätzlich im Rettungsmehrkampf und beliebig vielen Staffelwettbewerben starten.

Der Bund und die Länder können für die Einzelwettbewerbe der 50 m Wettkämpfe jeweils bis zu drei, für die Einzelwettbewerbe der 100 m, 200 m und 400 m Wettkämpfe jeweils bis zu zwei und beim Rettungsmehrkampf jeweils bis zu vier Teilnehmende melden.

Für die Staffel- und Mannschaftswettbewerbe ist jeweils nur eine Meldung zulässig.

Es gilt die Ein-Start-Regel gemäß § 125 (6) WB des DSV.

Der Rettungsmehrkampf wird gemäß Nr. 7.7ff der PDV 291 durchgeführt.

Die Rettungsstaffeln sind in folgender Reihenfolge zu schwimmen:

1. Schwimmer/-in: 50 m mit Rettungspuppe
2. Schwimmer/-in: 50 m kombinierte Tauch-/Schwimmübung
3. Schwimmer/-in: 50 m Kleiderschwimmen

6. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird im Zusammenwirken mit der Polizei des Landes Brandenburg, dem Potsdamer SV im OSC Potsdam sowie der DLRG LV Brandenburg e. V. gestellt.

7. Schiedsgericht

Sascha Büch

Mario Rogus

n.n.

n.n.

Fachwart Schwimmen und Retten im DPSK

Polizeisportbeauftragter des Landes Brandenburg

Schiedsrichter PSV als fachkundiger Beauftragter

Schiedsrichter DLRG als fachkundiger Beauftragter

Einsprüche sind schriftlich durch die oder den jeweiligen Mannschaftsleitenden dem Schiedsgericht vorzutragen. Das Schiedsgericht entscheidet abschließend über alle Einsprüche und zieht hierbei die Bestimmungen des nationalen Fachverbandes und die Ausschreibung hinzu.



POLIZEI Brandenburg



8. Meldungen

Die teilnehmenden Länder und der Bund werden gebeten die

- zahlenmäßige Meldung (Anlage 1) bis zum 05. März 2026
- namentliche Meldung (Anlage 2) bis zum 05. Mai 2026
- die Staffelmeldung (Anlage 3) bis zum 05. Mai 2026

zu senden an: Organisationsbüro DPM SR ´26
dpm-org.hpol@polizei.brandenburg.de

Um nachrichtliche Beteiligung der DPSK Geschäftsstelle, info@dpsk.de und des Bundesfachworts Schwimmen und Retten, sascha.buech@polizei.rlp.de wird gebeten.

Nach Eingang der zahlenmäßigen und namentlichen Meldung erhalten der Bund und die Länder eine Eingangsbestätigung bzw. Meldebestätigung. Nicht ordnungsgemäße sowie fehlerhafte Meldungen werden zurückgewiesen.

Ummeldungen sind nach Ablauf des Meldezeitraumes ausgeschlossen.

Namentlich gemeldete Athletinnen und Athleten, die an der DPM nicht teilnehmen, können bis zur Besprechung der Mannschaftsleitenden ersetzt werden. Diese Meldung (Ersatzmeldung) ist an den Wettbewerb der bzw. des ausgefallenen Aktiven gebunden.

Im Rahmen der Besprechung der Mannschaftsleitenden sind Ersatzmeldungen zum Erhalt der Chance auf die Mannschaftswertung beim Rettungsmehrkampf möglich. Hierzu können die für den RMK Einzelwettbewerb gemeldeten Schwimmer/-innen, die am Wettkampf nicht teilnehmen können, durch andere bereits gemeldete Sportler/-innen der Landesauswahl oder der Auswahl des Bundes ersetzt werden. In diesem Fall darf die Anzahl der Aktiven im Rettungsmehrkampf Einzelwettbewerb drei Starter/-innen nicht überschreiten.

Die Laufeinteilung erfolgt mit den durch den Bund und die Länder gemeldeten Zeiten. Für die Laufeinteilung des Rettungsmehrkampfe Einzelwettbewerbs sind keine Zeiten zu melden. Die Laufeinteilung der ersten Disziplin im RMK erfolgt im Zufallsgenerator, die Läufe der zweiten und dritten Disziplin werden auf der Grundlage der Zwischenergebnisse jeweils neu gesetzt.

Der RMK wird in vom Ausrichter bereitgestellten Polizeiuniformen (Uniformhemd langarm und Uniformhose) des Landes Brandenburg durchgeführt. Die



Uniformausgabe erfolgt gesammelt nach Mannschaften am Anreisetag im Organisationsbüro.

Die Regelbestimmungen der PDV bleiben unberührt, d. h. in diesem Fall ist das Hemd über der Hose zu tragen. Die Uniformhose darf mit einem Gürtel, Seil o.ä. gesichert werden. Die Sicherung darf keine Auftriebshilfe (Neopren) sein.

Gürtel werden n i c h t bereitgestellt.

Die Teilnehmenden am RMK melden in Anlage 2 ihre jeweilige Konfektionsgröße für ein Langarm-Hemd und die Tuchhose. Folgende Größenbezeichnungen sind möglich:

Damen Hemden	Damen Hosen	Herren Hemden	Herren Hosen
Konfektionsgröße Normalgröße	Konfektionsgröße Normalgröße	Halsweite Standard	Konfektionsgröße Normalgröße
34	34	37/0	44
36	36	38/0	46
38	38	39/0	48
40	40	40/0	50
42	42	41/0	52
44	44	42/0	54
46	46	43/0	56
48	48	44/0	58
	50	45/0	
	52	46/0	
	54		

8.1. Meldeergebnisse/Meldelisten

Nach Ablauf des Meldetermins am 05.05.2026 wird die Meldeliste zeitnah erstellt und nach erfolgter Prüfung auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht. Die Liste hat informellen Charakter.

Das offizielle Meldeergebnis wird nach der Besprechung der Mannschaftsleitenden am 05.06.2026 auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht und vor Beginn des Wettkampfes am Organisationsbüro ausgehängt.

9. Staffeln

Für jede gemeldete Staffel erhalten die Mannschaftsleitenden im Organisationsbüro eine Startkarte. Die Reihenfolge der teilnehmenden Starter/-innen ist auf der Startkarte festzulegen. Die Startkarte ist im Startbereich abzugeben. Mannschaften ohne Startkarte am Start sowie mit abweichender Reihenfolge der Schwimmenden werden disqualifiziert.



Sollten Teilnehmende an Staffelwettbewerben teilnehmen, welche nicht in den Einzelwettbewerben starten, so sind die Daten der Teilnehmenden mit der Anmeldung gesondert mitzuteilen.

Hinweis zu den 8 x 50 m mixed Staffeln:

- Die 8 x 50 m mixed Lagenstaffel wird in der festgelegten Reihenfolge für Lagenstaffeln gem. WB des DSV durchgeführt. Erst starten die vier Frauen hintereinander und dann folgen die vier Männer.
- Die 8 x 50 m mixed Freistilstaffel wird in der Zusammensetzung mindestens drei Frauen und maximal fünf Männer durchgeführt. Hierbei ist die Reihenfolge der Geschlechter jeder Staffel selbst überlassen.

10. Auszeichnungen und Ehrungen

Den Erstplatzierten jedes Wettbewerbes sowie den siegreichen Teilnehmenden der Mannschafts- und Staffelwettbewerbe wird der Titel „**Deutsche Polizeimeisterin 2026**“ bzw. „**Deutscher Polizeimeister 2026**“ verliehen.

In allen Einzel-, Staffel- und Mannschaftswettbewerben erhalten die drei Erstplatzierten Medaillen. Für die Platzierungen eins bis sechs werden Urkunden verliehen.

Folgende Sonderehrungen sind vorgesehen: „Beste Schwimmerin“ und „Bester Schwimmer“ gemäß Punktsystem des DSV sowie die Ehrung der „Besten Mannschaft“ gemäß Länderwertung. Der Berechnungsmodus wird bei der Besprechung der Mannschaftsleitenden bekanntgegeben.

11. Unterbringung

Der Ausrichter verfügt nicht über eigene Unterkünfte in Potsdam und Umgebung. Deshalb erfolgt die Unterbringung in kostenpflichtigen externen Unterkünften. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte erfolgt eigenständig durch die Länder und den Bund.





Es wurden folgende Unterkünfte für die Unterbringung der Teilnehmenden per Abrufkontingent reserviert:

- ✚ Holiday Inn The Niu Amity
- ✚ B&B Hotel Potsdam
- ✚ Hotel Mercure
- ✚ Jugendherberge Potsdam
- ✚ Hotel Ascot Bristol

Nähere Informationen zur Entfernung zum Veranstaltungsort, Parkmöglichkeiten, Preisen, Frühstückszeiten, Fristen für die Abrufkontingente, Stornierungsfristen, Zahlungsbedingungen und reservierte Kontingente der einzelnen Hotels/Jugendherberge können der Anlage 5 „Unterkunftsübersicht“ entnommen werden. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an die Verantwortliche Marion Ratzsch (HPOlBB) unter 03301 850 2021.

Die Buchung der Unterkünfte der Funktionäre des DPSK (Fachwart für Schwimmen und Retten im DPSK, Bundestrainer und Co-Trainer sowie zwei Vertreter der DPSK Geschäftsstelle) im Holiday Inn The Niu, Amity (Leipziger Straße 1, 14473 Potsdam) erfolgt durch den Ausrichter. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt gemäß Beschlusslage des DPSK von 2018 entsendende Dienststelle.

12. Verpflegung

Die Verpflegung der Teilnehmenden beginnt am 05. Juni 2026 mit dem Abendessen und endet am 07. Juni 2026 mit dem Abendessen (Buffet) während der Abschlussveranstaltung. Die Kosten sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Der Ausrichter stellt kein Frühstück zur Verfügung. Das Frühstück kann in den jeweiligen Unterkünften mitgebucht werden.

Die Mittagsverpflegung an den Wettkampftagen und die Abendverpflegung am Anreisetag sowie am ersten Wettkampftag erfolgt an der Wettkampfstätte.

13. Teilnahmegebühr

Die Kosten für die Anmietung der Wettkampfstätte, die Zeitmessdienstleistung und Aufwandsentschädigung der Kampfrichter/-innen werden vom Ausrichter getragen. Die Kosten für Organisation und Verpflegung sind vom Bund/von den entsendenden Ländern zu tragen. Die Teilnahmegebühr wird nach aktueller Kalkulation ca. 150,00 € pro Person betragen. Anhand der zahlenmäßigen Meldung wird der zu zahlende Gesamtbetrag dem Bund/ jedem Bundesland in Rechnung gestellt.

Eine Rückzahlung des Teilnahmebeitrages ist bei Absage von einzelnen Teilnehmenden nicht möglich. Sollte nach Abschluss der Veranstaltung und



Begleichung aller Rechnungen ein Einnahmeüberschussbestehen, wird eine Rückzahlung an die Länder bzw. den Bund erfolgen.

14. Datenschutz

Für die Teilnahme an den Deutschen Polizeimeisterschaften im Schwimmen und Retten ist die Einwilligung in die Datenverarbeitung, zur Anfertigung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen sowie zur Erstellung von Ergebnislisten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsdokumentation, erforderlich. Die unterzeichnete Datenschutzerklärung ist mit der namentlichen Meldung zu übersenden.

15. Haftungsausschluss

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl und anderen Schadensfällen. Mit der Anmeldung wird der Haftungsausschluss anerkannt.

16. Anti-Dopingbestimmungen

Die Teilnehmenden an der Deutschen Polizeimeisterschaft erkennen den NADA-Antidoping Code an und unterliegen neben den sportgerichtlichen Sanktionen der Disziplinalgewalt des Bundes bzw. der Länder.

Informationen können im Internet unter www.nada-bonn.de abgerufen werden. Bei Fragen oder Problemen steht der Anti-Doping-Beauftragte im DPSK:

PHM Henry Hubert
Bundespolizeiabteilung
04849 Bad Döben, Schmiedebergerstraße 60
E-Mail: henry.hubert@polizei.bund.de
+ 49 34243 751402

zur Verfügung.

17. Veranstaltungsw Webseite

Alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung und zum Wettkampf finden sie ab 01.02.2026 auf der Veranstaltungsw Webseite unter www.dpm-schwimmen-und-retten-2026.de .



18. Sonstige Bestimmungen und Hinweise

- * Die Entgegennahme der Medaillen und Urkunden hat durch die Sportlerinnen und Sportler zu erfolgen. Die Nichteinhaltung führt, mit Ausnahme von medizinischen Gründen, zur Aberkennung. Bei Vorliegen eines triftigen Grundes und vorheriger schriftlicher Mitteilung (im Rahmen der namentlichen Meldung) sowie darauffolgender Anerkennung der Begründung durch das DPSK, kann von der Regelung abgewichen werden.
- * Die medizinische Betreuung wird während der Wettkämpfe durch den Einsatz eines Polizeiarztes/einer Polizeiärztin vom Polizeiärztlichen Dienst und Sanitätern der Direktion Besondere Dienste (DBD) der Polizei des Landes Brandenburg gewährleistet.
- * Taucher und Rettungsschwimmer werden ebenfalls von der DBD gestellt.
- * Im Rahmen des Länderempfangs der Mannschaften hat je Delegation der/die Mannschaftsleitende und ein weitere Person Uniform zu tragen.
- * Die Teilnahme an der Abendveranstaltung erfolgt in angemessener Bekleidung.
- * Die Fahrten von der Unterkunft zur Wettkampfstätte sind mit eigenen Dienst-Kfz zu gewährleisten.
- * Das Parken in der Tiefgarage des Schwimmbades blu ist grundsätzlich möglich. Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich in der Leipziger Straße. Es stehen allerdings nur kostenpflichtige Parkflächen zur Verfügung, die mit den Besuchern des Freizeitbades geteilt werden müssen.
- * Für Reisebusse stehen begrenzt kostenfreie Halteflächen in der Max-Planck-Straße, Nebenstraße am Sportbad, zur Verfügung.
- * Die Busanreise ist in der Anlage 1 (zahlenmäßige Meldung) anzugeben.
- * Kostenfreie Parkmöglichkeiten werden auf dem Gelände des MIK in der Henning-von-Tresckow-Str. 9 -13 eingerichtet. Diese sind fußläufig in 10 min zu erreichen.
- * Am Anreisetag besteht die Möglichkeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Wettkampfbecken zu trainieren. Es stehen vier Bahnen zur Verfügung.



PD Mario Rogus
Polizeisportbeauftragter
Polizei Brandenburg

Anlagen



POLIZEI Brandenburg





Anlage 1:	Meldeformular - zahlenmäßige Meldung	05.03.2026
Anlage 2:	Meldeformular - namentliche Meldung	05.05.2026
Anlage 3:	Staffelmeldung	05.05.2026
Anlage 4:	Datenschutzerklärung	05.05.2026
Anlage 5:	Unterkunftsübersicht	
Anlage 6:	Wettkampffolge mit Wettkampfnummern	

